

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 5

Rubrik: Kinematographische Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kinematographische Rundschau.

Kino und Unterricht

Die ungeheure Wichtigkeit des Kinos als Unterrichtsmittel ist von allen Autoritäten auf dem Gebiete der modernen Pädagogik anerkannt worden, und in allen Schulanstalten, die sich mit den neuesten Errungenschaften der Technik auszustatten in der Lage sind, darf der kinematographische Apparat im Hörsaal nicht fehlen.

Es gibt aber auch Schulbehörden, die nicht nur keinen Kredit zur Beschaffung solcher Notwendigkeiten haben, sondern auch keinen Willen, dem Schulunterrichte diesen eindrucksvollen Anschauungsunterricht anzufügen. Der Kampf des Pöpstums gegen den Kino reizt rücksichtslos auch die hehrste Errungenschaft der neuzeitlichen Erfindung aufzukommen, seine Bedeutung als wirksamstes Hilfsmittel des Unterrichts.

Der Kinematograph könnte, auf die Bedürfnisse der Schule eingestellt, eine kinematographische Sammlung von Anschauungsmaterial liefern, die in jedem Hause, im Interesse von praktischen, aber etwas vernachlässigten Fächern — zwar steht sich jetzt der Handfertigkeit und hauswirtschaftliche Unterricht auch immer mehr aus — die Schulzeit wesentlich zu kürzen. Man denke sich nur den Erfolg, welchen die Weltgeschichte in Kinobildern haben müsste gegenüber dem trockenen Zahlen-

unterricht, wie er heute üblich ist. Schon in den ersten Schuljahren könnte der Unterricht im Kino hervorragende Stellung erreichen: das Märchen, das heute die Lehrerin ihren kleinen erzählt, fände eindrucksvolle Demonstration, Naturkunde — und diese am allermeisten — könnte in idealster Weise nur der Kino bieten, die Botanik und Zoologie fänden im Kino die trefflichste Unterstützung. Die Beispiele, in welchen sich der Kinematograph für Schulzwecke von selbst empfiehlt, könnten zur unendlichen Reihe vervielfacht werden.

Der Kinematograph könnte vollkommene Uebersichten bieten als diese irgend eine noch so vollständige Sammlung vermöchte. Er würde eindrucksvoller zu dozieren vermögen als der tote Gegenstand und das lebende Wort, denn er würde die Szene anregen und den Schüler zur Gedankenarbeit zwingen.

Der Zutritt für Lehrvorstellungen muß der Jugend ermöglicht werden. Nicht der Polizeirüpel vermag die Kinos zu besetzen. Nicht die Weisheit des noch so langen Popstes und noch so alten Erfahrung kann sich der Wahrheit widersetzen, daß der Kino das beste Lehrmittel der Gegenwart ist. Also verschließe man ihm nicht länger die Aufnahme in das Schulinventar. Und bis in jedem Schulhaus einzelne Apparate und Vorführungsräume zu finden sind — denn der Kino wird sehr häufig und von allen Klassen benutzt werden — benutze man die bestehenden Kinematographentheater am

Vormittag, da sie dem Publikum verschlossen sind, als Unterrichtslokale für die Anschauung, veranlasse Spezialaufnahmen und Spezialvorführungen. Das ist der Weg der Gesundung für den Kino, der Weg der Verständigung zwischen dem Gewerbe und der Volkserziehung für die Allgemeinheit. Die Sammlung von Schulfilmen wird in wenigen Jahren die Bedeutung der Schulbibliotheken und Schulsammlungen besitzen. Sie vorzubereiten, an ihr aktiv mitzuwirken, soll die Aufgabe der Pädagogen und Schulbehörden sein. Kinematographische Lehrgänge, systematisch bearbeitete Lehrprogramme und ein verständnisvoller Unterricht durch den Lehrer selbst ist es, was die Kluft zwischen Kino und Schule zu überbrücken vermag, die Kluft, welche die aufgebrauchte Skepsis der Vertreter eines starren Schulapparates aus der Vergangenheit in die lichtvolle Gegenwart gegenüber allen praktischen Neuerungen hinüberzuwerfen sich bemüht. Der Kinematograph als Pädagoge wird weder die Zahl der Lehrer vermindern, noch ihrer Bedeutung als Volkserzieher Eintrag tun. Aber er wird den ernsthaft Suchenden unter ihnen das Mittel sein, ihre höchsten Lehrziele zur Wirklichkeit werden zu lassen.

Kleine Kino-Nachrichten

— Die Kinematographenbesitzer Basel erhoben beim Bundesgericht gegen das neue baslerische Kinematographengesetz staatsrechtliche Beschwerde.



CINEMA



Orient-Cinema

Waisenhausstrasse Bahnhofplatz

Vom 31. Januar bis inkl. 6. Februar 1917

DIE LIEBLINGSFRAU DES MAHARADSCHA

Ein indischer Liebesroman in
4 Abteilungen

In der Hauptrolle:

Herr Gunnar Tolnäs
und das übrige neue Programm

Central-Theater

Zürich 1 • Weinbergstrasse • Telefon 9054

Sensations-Programm

von Mittwoch 31. Januar bis 6. Februar

Zweiter Sensations-Film der Joe Deebis-Serie 16/17

4 Akte

„JOE DEEBIS“

Ein Abenteuer
des berühmten
Meister-Detektivs

Das rätselhafte Inserat

Wer hatte das rätselhafte Inserat aufgegeben???
Glanz-Film 1. Ranges. Verfasst von JOE MAY.

Judex (Der Richter) Die Sühne

Mittwoch 7. Februar III. Episode (Das phantastische Rodel)

Aktuell! Der erste italienische Kriegs-Film in der Schweiz.

Der italienische Gebirgs-Krieg

in den Hochalpen auf dem Adamello in 3000 m Höhe
Im nächsten Programm Fortsetzung zweite Abteilung.

Messter-Kriegswoche Berlin

(Meerestiere Serie V) — Gruppe der Fische

Vorankündigung ab Mittwoch:

Kunst-Werk in 5 Akten

Othello

Trauerspiel von William Shakespeare

Olympia-Kino

Bahnhofstr. 51 Mercatorium Pelikanstr. 1

Vom 31. Januar bis inklusive 6. Februar 1917
täglich von 2½ bis 10½ Uhr ununterbrochen:

Erst-Aufführung

DER TUNNEL

Roman von Bernhard Kellermann

AMERIKA-EUROPA

6 Akte! 6 Akte!

Spannende Handlung von Anfang bis Ende.

Grandiose Massenszenen.

Niemand versäume, dieses Kunstwerk, in dem

Herr Friedrich Kayssler

die Hauptrolle meisterhaft darstellt, zu besichtigen!

NB. Trotz grosser Anschaffungskosten keine Preiserhöhung!

Grand Cinema Eden-Lichtspiele

Rennweg 18

Vom 31. Januar bis inkl. 6. Februar:

Erstaufführung!

Neu für Zürich! Neu für Zürich!

4 Akte!

UNTER DER DROHUNG

Vornehmes, lebenswahres Liebes- und Familien-Drama von tief-
ergreifender Tragik. In der Hauptrolle die berühmte und beliebte
Schauspielerin

Marie Louise Derval.

Ferner:

4 Akte! Erstaufführung! 4 Akte!

DIE GEHEIMNISSE DER

HERZ 3

7. und 8. Episode.

7. Episode: Die Entführung.

8. Episode: Rosa's Doppelgängerin.

Grand Cinema Lichtbühne

Badenerstrasse 14

Vom 31. Januar bis inkl. 6. Februar 1917:

4 Akte! Sensations-Roman 4 Akte!

DAS CABARET ZUM WEISSEN HASEN

Moderner Gesellschafts- und Apachen-Roman. Eine sensationelle
Doppelrolle, gespielt von der weltberühmten Pariser Film-Diva

Frl. Mistinguett.

4 Akte! Erstaufführung 4 Akte!

Der sensationelle Abenteuer-Roman

Herz 3

oder: Die Karte des Todes

Spannende Erlebnisse eines Opfers der Privatrathe

7 und 8. Episode:

7. Die Entführung.

8. Rosa's Doppelgängerin.

ROLAND-KINO

Zürich 4 □ Langstrasse 111 □ Tramlinie 3

Neu! Ab heute bis inkl. 6. Februar 1917: Neu!

Grosses Schlager-Programm!

4 Akte! Aufführung des grossen Kunstfilms 4 Akte!

POLNISCH BLUT

Wunderbares ergreifendes Drama.

Dieser Film zeigt uns die leidenschaftliche Liebe eines polnischen
Weibes. — Spannende und ergreifende Szenen stellen uns dieser
Film vor Augen.

3 Akte! Der unvergessliche Kino-Stern 3 Akte!

Dorrit Weixler

in ihrem reizenden Lustspiel

Dorrit's Chauffeur

In diesem Lebensbild der vielgeliebten Schauspielerin erkennen
wir die schönen und reizenden Tugenden die sie alle in ihrem
Film eingebracht hat. So erscheint sie wieder lebend vor unsern
Augen und wird uns eine schöne Erinnerung bleiben.

Neu! 2 Akte

2 Akte Neu!

Das Geisterhaus

Spannendes Drama

Beachten Sie das nächste Woche

kommende Paht-Programm!